

Medienmitteilung

17.02.2022

Solarzubau in Spanien, Italien und Polen

Axpo baut ihre Tätigkeiten im Bereich Solarenergie weiter aus: In Spanien, Italien und Polen sind aktuell neue Solaranlagen mit einer installierten Leistung von 4 GW in Entwicklung. Bis 2030 sollen Solarkraftwerke mit 10 GW Leistung gebaut werden. Als grösste Schweizer Produzentin von erneuerbaren Energien trägt Axpo damit substantziell zum Ausbau von klimafreundlicher Stromproduktion in der Schweiz und Europa bei.

Auf rund 10'000 Hektar Solarflächen, auf Parkplätzen, grossen Dachflächen, Gewächshäusern, Parkplatzüberbauungen und anderen zuvor bereits genutzten Flächen wird Axpo bis 2030 rund 10 Gigawatt Solarstrom zubauen. Hierfür sind Solarprojekte in ganz Europa vorgesehen: Neu werden auch in den Märkten Spanien, Italien und Polen, in denen Axpo bereits mehrere Jahre massgeschneiderte Energielösungen für Kunden anbietet, Solaranlagen gebaut. In den drei Ländern sind Solarprojekte mit einer installierten Leistung in Höhe von 4 GW in Entwicklung. Dieser Zubau geht mit der Schaffung von rund 100 Arbeitsplätzen in den nächsten 18 Monaten einher. In Frankreich ist Axpo mit ihrer Tochtergesellschaft Urbasolar bereits heute eines der führenden Unternehmen bei der Entwicklung und dem Bau von Solaranlagen. Weitere Länder, in denen Axpo tätig ist, werden analysiert.

«Um dem Klimawandel entgegenzuwirken, müssen wir beim Zubau von erneuerbaren Energien massiv zulegen. Axpo leistet hier einen substantziellen Beitrag. Durch das fundierte und breite Know-how im Solar-Bereich innerhalb der Axpo Gruppe kann die ganze Wertschöpfungskette im Solarbusiness abgedeckt werden – von der Planung und dem Bau von Anlagen bis hin zur Vermarktung des Solarstroms. Dies ermöglicht es uns, in unseren wichtigen Märkten Spanien, Italien und Polen weiter zu wachsen,» erklärt Christoph Sutter, Head Renewables bei Axpo.

Solarausbau auch in der Schweiz

Auch in der Schweiz wird weiter in den Solarausbau investiert, denn dieser spielt bei der Energiewende eine bedeutende Rolle. Dabei nimmt Axpo eine führende Rolle beim Solarausbau ein. Das zeigt sich an vielen Projekten wie AlpinSolar, dem Axpo Pionierprojekt am Muttsee, oder in Leuk, wo Parabolantennen mit Solarpanelen ausgekleidet werden. Auch auf Schweizer Hausdächern und grösseren Gebäuden treibt Axpo mit ihrer Tochtergesellschaft CKW den Ausbau von Solaranlagen weiter voran. Bis 2030 sollen in der Schweiz rund 10'000 neue Solaranlagen mit einer Leistung von rund 200 Megawatt gebaut werden.

Führende Vermarkterin von erneuerbaren Energien



Axpo ist nicht nur in der Erstellung von Anlagen und der Produktion von Strom engagiert, sondern auch europaweit eine führende Vermarkterin von erneuerbaren Energien. Insgesamt vermarktet Axpo rund 19'700 Megawatt an Solar- und Windenergie im Auftrag ihrer Kunden. Mit langfristigen Stromabnahmeverträgen (Power Purchase Agreements, PPA) sorgt Axpo für weiteres Wachstum im Bereich der erneuerbaren Energien. Axpo verfügt über fundierte Expertise im Bereich der PPA und begleitet zahlreiche Firmenkunden in rund 40 Märkten auf dem Weg zu einem tieferen CO₂-Ausstoss.

Über Axpo:

Axpo hat die Ambition, der Gesellschaft mit innovativen Energielösungen eine nachhaltige Zukunft zu ermöglichen. Axpo ist die grösste Schweizer Produzentin von erneuerbarer Energie und internationale Vorreiterin im Energiehandel und in der Vermarktung von Solar- und Windkraft. Mehr als 5000 Mitarbeitende verbinden Erfahrung und Know-how mit der Leidenschaft für Innovation und der gemeinsamen Suche nach immer besseren Lösungen. Axpo setzt auf innovative Technologien, um die sich stets wandelnden Bedürfnisse ihrer Kunden in über 30 Ländern in Europa, Nordamerika und Asien zu erfüllen.

Weitere Auskünfte

Axpo Holding AG, Corporate Communications
T 0800 44 11 00 (Schweiz), T +41 56 200 41 10 (International)
(Erreichbar von 08.00 Uhr bis 17.30 Uhr)
medien@axpo.com